

Generalversammlung Gewerbeverein Sins und Umgebung

## Sinsere Gewerbe im Zeichen der SIGA

Die dritte SIGA – Sinsere Gewerbeausstellung – findet vom 2. bis 4. Oktober auf dem Areal Letten in Sins statt. Rund 60 Aussteller werden dann ihre Produkte und Dienstleistungen einem hoffentlich zahlreichen Publikum präsentieren können.

Gewerbevereinpräsident Guido Waldspühl durfte am Montag über 100 Anwesende – bei 21 Entschuldigungen – zur ordentlichen Generalversammlung des Gewerbevereins Sins und Umgebung begrüßen. Nach der Wahl der Stimmenzähler und dem Genehmigen des Protokolls der GV 08, abgefasst durch Aktuarin Hildegard Schmid, durfte der Präsident auf ein eher ruhiges Vereinsjahr zurückblicken.

### «Sins bewegt sich»

Schon letztes Jahr wurde das Thema Bau-boom in Sins im Jahresbericht angeschnitten, auch dieses Jahr war es ein Thema, weil auch visuell in der Oberfreiamter Metropole sich einiges tut. «Sins verändert sich weiter, ich denke, dass wir alle dies wollen, es gibt dadurch Arbeit auch für die Gewerbler. Begegnen wir der Herausforderung mit gesundem Gewerblerversand, mehr möchte ich dazu nicht sagen, ich lasse es einfach so stehen», meinte der in dieser Frage salomonische Gewerbepräsident.

Bei drei Vorstandssitzungen und zwei Arbeitssitzungen erledigte der Vorstand die anfallenden Geschäfte. Verschiedene Firmenbesuche rundeten die Vorstandstätigkeit ab. Traditionell am Ostersamstag war das Eiersuchen für die Kinder (mit integrierter Festbeiz für die Erwachsenen). Die Gewerbehöcks waren recht gut besucht und werden auch in Zukunft weitergeführt. Der Altersausflug im September ist aus dem Jahreskalender des Gewerbevereins nicht mehr wegzudenken. 124 Betagte nahmen im letzten Jahr daran teil. Verteilt auf 42 Fahrzeuge, alles Freiwillige des Gewerbevereins, wurde mit vielen Umwegen Rothenburg angesteuert. Bei einem feinen Essen, einigen Tänzchen und anschliessendem Verweilen auf dem Spielplatz fühlten sich die Senioren so richtig wohl. Einige wagten sich sogar auf die Eisenbahn, auf der

sonst eher die Kinder anzutreffen sind. Auch die zwei Tage «Sins im Advent» sind zu einem festen Bestandteil im Jahresprogramm des Sinsere Gewerbes geworden und die Bevölkerung nimmt daran rege Anteil.

### Dialog mit den Gemeinden

Der Gewerbeverein Sins und Umgebung unternimmt Anstrengungen, um auch mit der Gemeinde vermehrt in Kontakt zu bleiben. So wurden an einer Sitzung mit der Marketingkommission Sins die Anliegen des Gewerbevereins vorgebracht. Die Themen dazu heissen «Sicherheit im Dorf», «Vandalismus», «Parkplätze», «Verkehr allgemein», «Weihnachtsbeleuchtung». Beim letzten Thema stellt sich der Gewerbeverein die Frage, ob es seine Sache sei, die Adventsbeleuchtung im Dorf zu organisieren und zu finanzieren (wie bisher) oder ob das nicht Sache der Gemeinde wäre. Auch mit Mühlau wurde der Kontakt gesucht, um vermehrt Mühlauer Betriebe in den Gewerbeverein einzubinden. Mit Dietwil wird das Gleiche in naher Zukunft geschehen.

Die Kasse des Gewerbevereins Sins und Umgebung wird von Gemeinderätin Ursula Guggenbühl geführt. Sie durfte bei einem Ertrag von Fr. 19'539.10 und Aufwand von Fr. 17'796.95 einen Gewinn von Fr. 1782.15 ausweisen. Das Budget 2009 bewegt sich in ähnlichem Rahmen. Revisorin Esther Arnet durfte die Kasse zur Annahme empfehlen.

### Neun neue Mitglieder, ein neuer Name im Vorstand

Der Gewerbeverein Sins und Umgebung wächst weiter. Letztes Jahr wurden sieben neue Mitglieder aufgenommen, heuer waren es gleich neun. Sie stellten sich alle persönlich vor. Es sind dies: Garage Arnold, Merenschwand; Inax AG, Paul Binkert, Alarmmanagement, Sins; Martin Schindler, Bierbrauer, Sins; Kaminfeger



Gewerbepräsident Guido Waldspühl durfte Cornelia Weyermann von Elektro Bütler GmbH neu im Vorstand begrüßen. Bild: rico

Rolf Zimmermann, Sins; Bildhaus Bruno Arnold, Sins; Helvetia-Versicherung, Fritz Mürner; Treuhandbüro Thomas+Marcel Heldstab, Zug und Sins; NL-Bar, Mühlau; Akropolis-Fitnessstudio, geplant in Sins. Sie alle wurden mit Applaus in den Gewerbeverein aufgenommen. Vorgestellt wurde auch Pirmin Häfliger, ein «Ur-Oberfreiamter» als neuer Leiter der Raiffeisenbank Oberfreiamt Sins. Und er bedankte sich bei seinem Einstand gleich mit einem Kaffee avec für die Anwesenden!

Bei Elektro Bütler GmbH gab es eine Geschäftsübergabe. Anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Firma übergab Margrit Bütler die Verantwortung an ihren Sohn Philipp und dessen Lebenspartnerin Cornelia Weyermann. Margrit Bütler wurde zum Freimitglied ernannt, ebenso wie Rinaldo Cornacchini, langjähriger Redaktor des Anzeigers für das Oberfreiamt. Beide erhielten einen «Vergiss-uns-nicht-Strauss». Nachträglich wurden auch noch Jakob, Fridolin und Rosmarie Peterhans zu Freimitgliedern erklärt. Bei zwei Austritten ergibt sich ein Bestand von 136 Aktivmitgliedern, 26 Freimitgliedern und zwei Revisoren. An Stelle des zurück getretenen Erich Huwyler vom Landgasthof Löwen wurde Cornelia Weyermann von Elektro Bütler GmbH neu in den Vorstand gewählt. «Mit Frauenpower von Null auf Hundert», wie es Präsident Waldspühl ausdrückte. Erich Huwyler war 14 Jahre im Vorstand und hat in dieser Zeit hervor-

ragende Arbeit geleistet. Der Vorstand wird seine Verdienste separat würdigen, weil der Löwenwirt an der GV entschuldigt war.

### Grossanlass SIGA

OK-Präsident Vigi Dörig orientierte über die anstehende Gewerbeausstellung im Oktober. Sie wird im gleichen Rahmen durchgeführt wie 2004. Das Konzept hat sich bewährt. Es werden in etwa gleich viele Aussteller wie letztes Mal sein. Die Werbung für die Ausstellung beginnt intensiv im August, Hauptsponsoren der SIGA sind die Raiffeisenbanken im Oberfreiamt. Die Ausstellung wird am Freitag, 2. Oktober von 16 bis 22 Uhr, am Samstag, 3. Oktober von 10 bis 22 Uhr und am Sonntag, 4. Oktober von 10 bis 18 Uhr geöffnet sein. Gastrobetriebe sind genügend vorhanden und werden auch etwas länger offen haben! Der OK-Präsident versucht, Bundesrätin Doris Leuthard wieder als Gast für die Eröffnung zu gewinnen. Neu an der SIGA wird sein, dass die Dorfvereine eine Plattform zur Präsentation erhalten.

Die anderen Aktivitäten des Gewerbevereins Sins und Umgebung bleiben gleich. Gewerblöhock, Eierauflesete, Altersausflug, Sins im Advent um nur die Wichtigsten zu nennen. Präsident Guido Waldspühl durfte die Versammlung nach anderthalb Stunden schliessen und zu einem feinen Nachessen aus der Mexicano-Küche einladen.

Rinaldo Cornacchini

### CVP Auw

## Zufriedenheit – Bescheidenheit – Lebensfreude

Während rund zwei Stunden wurden die zahlreichen Anwesenden gedanklich aus dem Alltag entführt und in das Leben in Kolumbien versetzt. Der Reisebericht von Paul Leu und Ludwig Stecher fand grossen Anklang.

Vorgängig wurde die Mitgliederversammlung der CVP Auw abgehalten. Präsident Martin Abt blickte dabei auf ein interessantes Jahr mit drei erfolgreichen Anlässen zurück. Der Rechnungsabschluss war von einem leichten Gewinn gekennzeichnet, was die Mitglieder mit Freude zur Kenntnis nahmen. Zum



Schluss dankte der Präsident seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die konstruktive Zusammenarbeit und die Bereitschaft, weiterhin engagiert mitzuarbeiten. Nach einer kurzen Pause began-

nen Paul Leu und Ludwig Stecher mit ihrem Reisebericht. Umgeben von kolumbianischen Fahnen und Souvenirs wussten die beiden Referenten die Anwesenden von Beginn weg in ihren Bann zu ziehen. Unter dem Titel «Zufriedenheit – Bescheidenheit – Lebensfreude» wurden wir in eine Welt entführt, in welcher diese Begriffe keine leeren Floskeln sind. Auf der einen Seite Kinder und Familien in ärmsten und einfachsten Verhältnissen und auf der andern Seite Lebensfreude und Zufriedenheit in fast allen Gesichtern. Das Arbeiten und Wirken für Ärmere und Schwächere war der Grundgedanke der heiligen Maria Bernarda. An diesem Abend haben uns Paul Leu und Ludwig Stecher mit ihren Bildern und den passenden Kommentaren auf eindrückliche Art und Weise das Leben in

Kolumbien näher gebracht. Ganz herzlichen Dank für euer grosses Engagement.

Bei Kaffee und Kuchen wurde noch lange über die interessanten Eindrücke diskutiert. CVP Auw

